

Liebfrauen

Kath. Pfarramt Liebfrauen, Zehnderweg 9, 8006 Zürich,
Telefon 043 244 75 00, Fax 043 244 75 01, www.liebfrauen.ch



Pfarrer:	Josef-Michael Karber	Sekretariat:	Eva Lanz, Leitung
Mitarbeitender Priester:	Markus Vogel		Maria Nocco (Do/Fr)
Priester im Ruhestand:	Rony Hermans		Carolin Sikdar, Lernende
Familienarbeit:	Brigitte Schnellmann	Mo–Fr	9.00–12.00/14.00–17.00 Uhr
Katechese:	Ruth Langner		Donnerstagnachmittag geschlossen
Sozialdienst:	Anthoula Kazantzidou	E-Mail:	info@liebfrauen.ch
	Chitra Russo		
Sakristane:	Pablo Argothy, Josip Cosic	Pfarrzentrum:	Raumvermietung
Sozialsprechstunde:	freitags 14.00–16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung		Eva Lanz und Maria Nocco raumreservierungen@liebfrauen.ch oder Tel. 043 244 75 00
		Hauswart:	Dieter Eichenberger, Tel. 078 865 00 03

Gottesdienste

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Türopfer: Fastenopfer

Samstag, 11. März

17.30 Eucharistiefeier

19.15 Sequentia

Abendgebet mehrstimmig

Sonntag, 12. März

9.30 Eucharistiefeier

11.30 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier

20.00 Hochschulgottesdienst

3. FASTENSONNTAG

Türopfer: Fastenopfer

Samstag, 18. März

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. März

9.30 Eucharistiefeier

11.30 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier

20.00 Hochschulgottesdienst

WOCHENTAGS

Mo–Fr 6.45 | 8.30 Eucharistie Krypta

Mo–Fr 18.15 Eucharistie Kirche

Sa 8.30 Eucharistie Kirche

Fr 15.30 Kreuzweg Kirche

Mo–Fr 17.30 Rosenkranz Krypta

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Mo–Fr 9.15–18.05 Anbetung Krypta

Di 19.00–21.00 Anbetung Kirche

JUNGE ERWACHSENE U. JUGENDLICHE

Jeden Mittwoch Adory Zürich, 19.15 Uhr, in der Krypta mit Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft. Am letzten Mittwoch im Monat Jugendmesse mit Jugendbischof Marian.

BEICHTGELEGENHEITEN (KRYPTA)

Mo–Sa 07.45–08.25 | Mo–Fr 17.30–18.10

Sa 16.00–17.30

SLOWAKENMISSION (KRYPTA)

So 12.3. 9.30 Eucharistiefeier

So 19.3. 9.30 Eucharistiefeier

UKRAINISCHE GEMEINDE (KRYPTA)

Sa 19.3. 14.00 Eucharistiefeier

ALTERSHEIM STAMPFENBACH

Do 23.3. 9.30 Eucharistiefeier

UNIVERSITÄTSSPITAL

So 12.3. 10.15 kath. Gottesdienst

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

So 12.3. 9.30 Wohltäter der Pfarrei

Mo 13.3. 18.15 Joseph Leo und Vera

Beatrix Saner-Vogler

Fr 17.3. 6.45 Josef Krawietz

18.15 Pfr. Dr. Ferdinand Matt

So 19.3. 9.30 Wohltäter der Pfarrei

Do 23.3. 18.15 Raphael Anton

Heberle

Pfarreileben – Pfarrei leben

PROGRAMM 65+

Yoga 60+: «Gesunder Körper – gesunder Geist» jeden Dienstag, 9.30 Uhr, im Pfarrzentrum. Fr. 15.– pro Lektion. Anmeldung erforderlich. | **Yoga über Mittag:** «Kundalini-Flow» jeden Dienstag, 12.30 Uhr (60 Min.), im Pfarrzentrum. Fr. 15.– pro Lektion. Anmeldung erforderlich.

Anthoula Kazantzidou, Sozialdienst

SENIORENNACHMITTAG

«Fasten» für 40 Tage, Verzicht und Entsaugen – muss das wirklich so sein?



Gedanken zur Fastenzeit mit Pfarrer Josef-Michael Karber

Das Fasten ist eine Praktik, der sich schon seit Menschengedenken fast alle Kulturen bedienen. Anfangs wurde hauptsächlich aus religiösen Gründen gefastet. In gewis-

sen Zeitaltern wurde kollektiv mit dem Ziel gefastet, Gott eine Ehre zu erweisen, damit die Menschen eine Art Begnadigung erhielten. Dieser spirituelle Sinn ist auch heutzutage noch in Praktiken wie der katholischen Fastenzeit oder dem Ramadan der Muslime wiederzufinden. Im Laufe der Zeit stellte man fest, dass das Fasten sowohl für Körper als auch für den Geist sehr gewinnbringend ist. Aus medizinischer Sicht gesehen ist es eine Praktik, die es dem Körper erlaubt, sich zu entgiften, und dazu beiträgt, verschiedene Krankheiten zu bekämpfen. Ausserdem ist es für Geist und Verstand wohltuend, zu fasten, da unser Wille auf eine harte Probe gestellt wird. Ein feiner Zvieri und Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, werden unser Programm abrunden. **Donnerstag, 16. März, 14.30 Uhr, Saal, Pfarrzentrum, Weinbergstr. 36, 8006 Zürich**

*Markus Vogel, Mitarbeitender Priester
Anthoula Kazantzidou, Sozialdienst*

MATINEE IN LIEBFRAUEN

«Schellenursli»

Als Uorsin (Urslü) für den traditionellen Chalandamarz-Umzug anfangs März die kleinste Glocke von allen Buben bekommt, beschliesst er, zum Maiensäss hochzusteigen. So kämpft er sich durch den tiefen Schnee alleine hinauf, um die riesige Glocke zu holen, die in der Alphütte hängt. Die Handlung basiert die Bilderbuchgeschichte Schellenursli, geschrieben von Selina Chönz und illustriert von Alois Carigiet aus dem Jahr 1945. Die Kindergeschichte wurde von Xavier Koller verfilmt und erschien im 2015 in den Kinos. In den Hauptrollen sind Jonas Hartmann als Uorsin und Julia Jeker als Seraina zu sehen. **Samstag, 18. März 2017, 10.30 Uhr, Saal, Pfarrzentrum, Weinbergstr. 36, 8006 Zürich. Eintritt frei.**

Anthoula Kazantzidou, Sozialdienst



107. PILGERWANDERUNG AM SAMSTAG

«Sing- und klangvoll über den Röstigraben» (von Düdingen nach Fribourg) am 1. April. 6.45 Uhr Treffpunkt Zürich HB (bei Uhr). 7.2 Uhr Abfahrt, Gleis 31 nach Bern. 8.42 Uhr Ankunft in Düdingen. Ca. 4½ Std. Wanderzeit. **Weg:** Düdingen, Düdinger Moor, Ottisberg, Magdalena-Einsiedelei, Grandfey, Fribourg. 17.4 Uhr Rückfahrt nach Zürich; Ankunft Zürich HB 18.28 Uhr. Das Gruppenbillett wird vom Wanderleiter organisiert. Anmeldung obligatorisch bis 24.3.17. Nähere Angaben siehe Flyer. **Organisation: Kaspar Bachmann; info@kasparbachmann.ch oder 044 383 75 07/079 742 52 06**

